



LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
Abgeordneter
MARCUS KLEIN

66877 Ramstein-Miesenbach
Am Heiligenwoog 23
Telefon (06371) 95 48 707
Telefax (06371) 40 39 364

Marcus Klein MdL, Am Heiligenwoog 23, 66877 Ramstein-Miesenbach

Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und
Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
Herr Alexander Schweitzer
Bauhofstraße 9
55116 Mainz
nur per Mail

55116 Mainz
Kaiser-Friedrich-Straße 3
Telefon (06131) 208 3028

20.08.2014

Sehr geehrter Herr Minister,

wie Sie in den letzten Tagen sicher den Medien entnommen haben, erfährt die Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) derzeit eine besondere Aufmerksamkeit. Im Rahmen einer sogenannten „Ice Bucket Challenge“ sind derzeit im Netz unzählige Videos und Spendenaufrufe diese Erkrankung betreffend zu finden.

Aus den Vereinigten Staaten hat uns diese Welle der Aufmerksamkeit und Sympathie mit den von der heimtückischen Krankheit Betroffenen erst vor wenigen Tagen erreicht. In der Region Kaiserslautern beispielsweise ist die Teilnahme riesig, geht nach knapp einer Woche in die Hunderte und ist bislang ungebrochen.

Für viele Betroffene und deren Angehörige ist sie ein Hoffnungsschimmer. Den gemeinnützigen Organisationen, die sich der Erforschung der Krankheit und der Hilfe für die Erkrankten widmen, sind durch die Challenge erfreulicherweise einige Spenden zugeflossen.

Ich bin ganz sicher, als zuständiger Fachminister sind Sie über dieses Engagement zu einer ansonsten von der Öffentlichkeit nur wenig wahrgenommenen und bekannten Erkrankung ebenso erfreut, wie ich.

Daher wende ich mich in diesem Schreiben mit der Bitte an Sie, die derzeitige Aufmerksamkeit zu nutzen und im Sinne der Erkrankten und ihrer Angehörigen tätig zu werden. Es gibt sicher vielfältige Möglichkeiten, den ungeahnten Schwung einer solchen Aktion mitzunehmen.

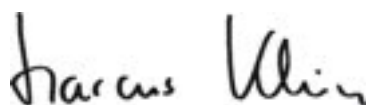
Von Betroffenen wird beispielsweise darüber berichtet, dass die angebotene Betreuung nach der ALS-Diagnose noch deutliches Aufbaupotential besitzt. Ebenfalls wurde mir darüber berichtet, dass zahlreiche begleitende therapeutische Maßnahmen, die den Erkrankten Linderung verschaffen, nicht im Leitungskatalog der Krankenkassen erfasst sind. Bei einem teils über Jahre verlaufenden Krankheitsbild gehen so die selbst zu tragenden Kosten in die Tausende.

Als medizinischer Laie kann ich diese Beobachtungen nur so wiedergeben, wie sie an mich herangetragen wurden. Ich möchte Ihnen aber vorschlagen, zu diesen Sachverhalten das Gespräch mit den Betroffenen zu suchen. Sehr gerne will ich den Kontakt zu einem Fall aus meinem Wahlkreis herstellen, der sicher stellvertretend für viele andere in unserem Land steht.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie meine Anregung aufnehmen und gelegentlich in dieser Angelegenheit auf mich zukommen.

Ich erlaube mir, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Herrn Dr. Peter Enders, MdL, eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Marcus Klein". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Marcus Klein MdL